

ANLAGE 1 zum Gutachten Nr. **972196** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ 6016
 Hersteller INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 1 von 7

Auftraggeber INTRA Fleischmann & Wacker
 Postfach 1720
 76607 Bruchsal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell P Line Plus
 Typ 6016
 Radgröße 6Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A4L	6016 A4L / ohne Ring	4/100/56,6	44	530	1985
B4L	6016 B4L / ohne Ring				

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44025
 Herstellerzeichen Intra
 Radtyp und Ausführung 6016 (s.o.)
 Radgröße 6Jx16H2
 Einpresstiefe ET 44
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serienschraube M12x1,5	60° Kegel	110	24

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 972196) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 1 zum Gutachten Nr. **972196** (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ 6016
 INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra Astra F, T92 G065, e1*96/79*0074*.. e1*98/14*0074*..	42-100	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	42-100	205/45R16	M25	
Opel Astra Astra F-CC, T92 F857, e1*96/79*0074*.. e1*98/14*0074*..	42-110	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	42-110	205/45R16	M25	
Opel Astra Astra F-Lfw F972	42-55	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	42-55	205/45R16	M25	
Opel Astra T98, T98/NB, T98V e1*97/27, 98/14*0086*.. 0092*.., 0101*..	48-92	195/50R16	T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Flh Sth V16 S01
	48-92	205/45R16	M25 T83 T84	
	48-92	205/50R16		
Opel Astra T98C e1*98/14*0132*.. - Coupé, Cabrio	74	195/50R16	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo Cpe S01
	74	205/45R16	M25 R37	
	74	205/50R16	R35	
Opel Astra Cabriolet A. F-Cabr.,T92/Conv G372, e1*96/79*0076*..	52-85	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	52-85	205/45R16	M25	
Opel Astra Car. T98/Kombi, T98V e1*97/27, 98/14*0087*.. e1*97/27*0092*..	48-92	195/50R16	T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 V16 S01
	48-92	205/45R16	M25 T83 T84	
	48-92	205/50R16		
Opel Astra Caravan A. F-Car., T92/Kom. F854, e1*96/79*0075*.. e1*98/14*0075*..	42-110	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	42-110	205/45R16	M25	
Opel Calibra Calibra A F406	85-110	195/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	85-110	205/50R16		
Opel Corsa Corsa B, S93 G290, e1*96/27, 98/14*0053*..	33-80	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 F01 K02 K07 K08 Z70 S01
Opel Corsa Corsa-C e1*98/14*0148*..	43-92	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	43-92	205/45R16	M25	

ANLAGE 1 zum Gutachten Nr. **972196** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ 6016
INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Kadett Kadett E E023, /1, /2	40-95	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B08 F01 K02 S01
	40-95	205/45R16	G13 K07 M25	
Opel Kadett Kadett E Lfw. D 591, /1, /2	40-66	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 F01 K02 S01
	40-66	205/45R16	G13 K07 M25	
Opel Kadett Kadett E-Cabrio E388, /1	55-85	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B08 F01 K02 S01
	55-85	205/45R16	G13 K07 M25	
Opel Kadett Kadett E-Caravan D560, /1, /2	40-85	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B08 F01 K02 S01
	40-85	205/45R16	G13 K07 M25	
Opel Kadett Kadett E-CC D559, /1, /2	40-115	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B08 F01 K02 S01
	40-115	205/45R16	G13 K07 M25	
Opel Tigra S93 Coupe e1*93/81, 95/54, 98/14*0014*..	66-78	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	66-78	205/45R16	M25	
Opel Vectra Vectra A E947, /1	42-110	195/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	42-110	205/50R16		
Opel Vectra Vectra A-CC E948, /1	42-110	195/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	42-110	205/50R16		
Opel Vectra Vectra A-X E951, /1	55-110	195/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	55-110	205/50R16		
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55	195/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 V16 S01
	60-85	195/50R16		
	60-85	205/50R16		
	60-85	205/55R16		
	60-85	225/50R16	A01 K02 K05 K06 K07 K08 K11	
Opel Vectra Caravan J96/Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	60-85	205/50R16		
	60-85	205/55R16		
	60-85	225/50R16	A01 K02 K05 K06 K07 K08 K11	

ANLAGE 1 zum Gutachten Nr. **972196** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ 6016
INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 4 von 7

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

B08 Die Sonderräder sind an Fahrzeugen mit belüfteten Scheibenbremsen nur mit ATE-Bremssätteln Typ FN 48/20 oder FN 52/24 zulässig.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F01 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.

ANLAGE 1 zum Gutachten Nr. **972196** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ 6016
INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 5 von 7

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türlich und 5- türlich).

G13 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M25 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Toyo	Proxes T1	-
Pirelli	P Zero Asimmetico	-
Fulda	Carat Extremo, Y3000	-
Goodyear	Eagle GSD+ (83 V), Eagle F1 (ZR)	-
Yokohama	AV1-45i (83 W)	-
Bridgestone	B530, S-02	-

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/45R16 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 6 J x 16 H2 montierbar sind.

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

ANLAGE 1 zum Gutachten Nr. **972196** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ 6016
 Hersteller INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 6 von 7

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/50R16	245/45R16
Nr. 9	215/55R16	235/50R16
Nr.10	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.11	225/50R16	245/45R16
Nr.12	225/55R16	245/50R16
Nr.13	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Z70 Die Befestigungsschrauben der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

Hinweise zum Sonderrad

Design Ausführung A ohne RLS Schrauben (Zierschrauben),
 Design Ausführung B mit RLS Schrauben (Zierschrauben)

ANLAGE 1 zum Gutachten Nr. **972196** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ 6016
INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 7 von 7

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1997.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 30.Oktober 2001

Pohl



Pohl

00035656.DOC